

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Bauausschusses

vom:	13.12.1999
von:	14.30 Uhr
bis:	17.30 Uhr
Ort:	Rathaus Geisweid, Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

I. Vom Bauausschuss:

Stv Schulte, Werner - als Vorsitzender -
AM Flender, Friedhelm
Stv Gaden, Helga
AM Grünekee, Klaus-Joachim
AM Gunsenheimer, Christian - bis 15.55 Uhr -
AM Imhof, Wolfgang
Stv Panthöfer, Ulrich
Stv Rothenpieler, Wilhelm
Stv Schneider, Manfred - bis 16.00 Uhr -
AM Schultz, Walter
Stv Siebel, Helmut
AM Vogler, Alfred - für Stv Schneider, Manfred ab 16.00 Uhr -
AM Wagener, Eckhard
Stv Wunderlich, Horst - für Stv Reitz, Manfred -

II. Beratende Mitglieder:

AM Berner, Hans
AM Delius, Friedmund

III. Aufgrund besonderer Einladung zu TOP 10 öff. T.:

Dipl.-Ing. Laufenburg - Landschaftsarchitekt - bis 15.20 Uhr -

IV. Als Zuhörer:

AM Leonhardt, Traugott
AM Vogler, Alfred - bis 16.00 Uhr -

V. Von der Verwaltung:

StBR Brune
Dipl.-Ing. Schul
Städt. BD Bonstein
Dipl.-Ing. Weidt

Dipl.-Ing. Rohr - bis TOP 8 öT -
Dipl.-Ing. Diehl
Dipl.-Ing. Krieger
Städt. VR Sondermann
Dipl.-Ing. Wagener
Dipl.-Ing. Koch - bis TOP 10 öT -
TA Kölsch - bis TOP 10 öT -
Stl Schöler - als Schriftführer -

Nicht anwesend war:

Stv Reitz, Manfred

Zur Tagesordnung:

Die Ausschussmitglieder sind einverstanden mit der Erweiterung um die Tagesordnungspunkte 9 und 10 im öffentlichen Teil.

Der Tagesordnungspunkt 6 des nichtöffentlichen Teils wird als Tagesordnungspunkt 11 im öffentlichen Teil beraten.

Der Tagesordnungspunkt 10 des öffentlichen Teils wird vor Tagesordnungspunkt 5 behandelt.

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (SPD)

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Frau Gaden bestimmt.

2. BA 13.12.1999

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.11.1999

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

2. BA 13.12.1999

3. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2. BA 13.12.1999

4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

2. BA 13.12.1999

5. 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Markt“ im Stadtteil Geisweid;

- hier:
- Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
 - Prüfung und Abwägung der während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen
 - Beschluss der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Markt“ als Satzung nebst

Begründung

Vorlagenr. 148/99 - Vorlage vom 01.10.1999 -

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt

1. die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Markt" gem. § 10 Baugesetzbuch als Satzung
2. die Begründung zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Markt".

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

2. BA 13.12.1999

**6. Entwicklung des Stadtteils Fischbacherberg
Neubau von Wohnhäusern in kosten- und flächensparender Bauweise für junge Familien**

Vorlagenr. 137/99 - Vorlage vom 17.11.1999 -

Herr Weidt erläutert die Verwaltungsvorlage vom 17.11.1999 sowie die aktuellen Änderungen. Um eine weniger dichte Bebauung zu erreichen, hat der Aufsichtsrat der KEG einstimmig beschlossen, das der KEG gehörende Grundstück nicht mit 24 Häusern (30 Wohneinheiten), sondern lediglich mit 20 Häusern (20 Wohneinheiten)

zu bebauen. Die monatliche Belastung für künftige Bauherren steigt durch diese Änderung von 680,00 DM auf 761,00 DM. Die entsprechenden Neufassungen der Anlage 1 bzw. der Anlage 3 zur Verwaltungsvorlage sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Panthöfer erklärt seine Zustimmung zur Verwaltungsvorlage einschließlich der durch Herrn Weidt dargestellten Änderungen und macht darauf aufmerksam, dass durch Eigenleistung der künftigen Bauherren Kostenreduzierungen gegenüber den der Vorlage zugrundeliegenden Berechnungen möglich sind. Die auf dem KEG-Grundstück geplanten 20 Wohneinheiten dürfen keinesfalls unterschritten werden, da sonst die Rückzahlung erhaltener Landeszuwendungen zu befürchten ist. Er bittet, die geplante Wegbreite (2,50 m) zu überdenken und ggf. zu erhöhen.

Herr Schneider begrüßt die Schaffung bezahlbaren Wohnraumes für junge Familien. Vor dem Hintergrund wachsenden Bedarfes in den nächsten Jahren hält er es für richtig, weitere Gebiete zu erkunden, die für solche Maßnahmen geeignet sind. Der Erhöhung der finanziellen Belastung künftiger Bauherren von 680,00 DM auf 761,00 DM kann er zustimmen, die Obergrenze ist damit jedoch erreicht.

Herr Siebel stellt eine sinnvolle Verminderung der Bebauungsdichte bei der durch Herrn Weidt vorgestellten Änderung in Frage. Er steht auf dem Standpunkt, dass die monatliche Mehrbelastung von 81,00 DM für sozial schwächere Familien möglicherweise nicht tragbar ist.

Herr Delius gibt vor dem Hintergrund einer kostensparenden Bebauung zu bedenken, die Häuser nicht von einem Generalunternehmer errichten zu lassen, sondern auch das örtliche Handwerk zu beteiligen.

Beschluss (mit Ergänzung):

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt unter Einbeziehung der in der gemeinsamen Aussprache durch die Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen:

1. Die vom Büro Miksch und Partner erarbeitete städtebauliche Konzeption zum Neubau von Wohnhäusern in kosten- und flächensparender Bauweise für junge Familien weiter zu verfolgen,
2. die Verwaltung zu beauftragen, die Gesamtplanung im Rahmen einer Bürgerbeteiligung vorzustellen,

3. für die Umsetzung der Planung auf dem städtischen Grundstück Breslauer Straße (Flurstücke 724 und 968) das erforderliche Bauleitplanverfahren durchzuführen und
4. das Büro Miksch und Partner mit der Erarbeitung des hierfür erforderlichen Bebauungsplanes zu beauftragen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

2. BA 13.12.1999

7. **Straßenausbau des Bauabschnittes IV/B der erhaltenden Stadterneuerung „Historische Altstadt“ Siegen hier: Entwurf und Bürgerinformation**

Vorlagenr. 180/99 - Vorlage vom 29.11.1999 -

Herr Kölsch erläutert die Verwaltungsvorlage. Anhand einer Folie verdeutlicht er die Abgrenzung des beplanten Gebietes. Ausführlich berichtet er über die geplante Ausführungsweise (Begrünung, Art der Pflasterung, Parkplätze, Fahrradstellplätze und Ruhebänke). Ergänzend weist er darauf hin, dass die Grenzen der historischen Bebauung aus dem Jahr 1842 in dem zu pflasternden Bereich zugunsten der Stadtführungen aufgezeigt werden sollen.

Auf Forderung von Herrn Schulte macht Herr Brune die Zusage, den Straßenausbau des Bauabschnittes IV / B der erhaltenden Stadterneuerung „Historische Altstadt“ Siegen innerhalb des Umsetzungszeitraumes des 2. Bauabschnittes der Maßnahme „Markt / Kornmarkt“ durchzuführen.

Beschluss:

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen stimmt auf der Grundlage des vorgestellten Straßenbauentwurfes der Bürgerinformation zu.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

2. BA 13.12.1999

8. **„Ober dem Feldgarten“ in Siegen - Kaan-Marienborn; Rahmenbedingungen für die Aufschließung**

Vorlagenr. 186/99 - Vorlage vom 07.12.1999 -

Frau Rohr erläutert die Verwaltungsvorlage.

Herr Panthöfer begrüßt den ausgearbeiteten Erschließungsvorschlag.

Herr Delius erhebt Einspruch gegen die Aussage von Frau Rohr, dass die Grundstücksverhandlungen zu den anderen dargestellten Varianten gescheitert seien.

Herr Schulte betont, dass er davon ausgeht, dass die Vorträge der Verwaltung abgestimmt und begründet sind.

Beschluss:

Die Ausführungen zur Erfüllung der Rahmenbedingungen für die Aufschließung des Bereiches „Ober dem Feldgarten“ werden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, das Bauleitplanverfahren einzuleiten.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

2. BA 13.12.1999

9. Sitzungstermine 2000 - Bauausschuss / Vergabeausschuss

Vorlagenr. 187/99 - Vorlage vom 07.12.1999 -

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen legt für das Jahr 2000 folgende Sitzungstermine fest:

BA	VA (nachrichtlich)
17.01.2000	18.01.2000
31.01.2000	01.02.2000
14.02.2000	15.02.2000
28.02.2000 *)	29.02.2000
13.03.2000	14.03.2000
27.03.2000	28.03.2000
10.04.2000 (HFA-Woche)	11.04.2000
Osterferien 17. - 28.04.2000	
08.05.2000	09.05.2000
22.05.2000	23.05.2000
05.06.2000	06.06.2000
19.06.2000	20.06.2000
Sommerferien 29.06. - 11.08.2000	
17.07.2000 (Ferien)	18.07.2000 (Ferien)
14.08.2000	15.08.2000
28.08.2000	29.08.2000
11.09.2000	12.09.2000
25.09.2000	26.09.2000
Herbstferien 02. - 13.10.2000	
23.10.2000	24.10.2000
13.11.2000	14.11.2000
27.11.2000	28.11.2000
11.12.2000	12.12.2000

*) ggf. ist eine Terminänderung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erforderlich

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

2. BA 13.12.1999

10. Kornmarkt in Siegen, Oberstadt
Ausführungsplanung für Bauabschnitte II und III;
hier: Bürgerinformation

Vorlagenr. 207/00 - Vorlage vom 13.12.1999 -

Nach einer kurzen Einführung in die Thematik durch Herrn Brune erläutert Herr Laufenburg die Vorlage. Die Grundkonzeption der ursprünglichen Planungen bleibt erhalten, leichte Modifizierungen ergeben sich in Form von zusätzlichen Baum-pflanzungen und im Bereich der Verkehrs- und Fußgängerführung wie in der Vor-lage dargestellt. Bei den Baumpflanzungen ist die maximal mögliche Anzahl an Bäumen vorge-sehen, im Arbeitskreis Oberstadt ist eine diesbezügliche Abstimmung mit der Ord-nungsbehörde und den Markthändlern erfolgt. Der vorgesehene Baubeginn für den 2. Bauabschnitt ist die erste März-Woche 2000. Mit der Fertigstellung wird bis August 2000 gerechnet. Der 3. Bauabschnitt schließt sich hieran unmittelbar an.

Herr Gunsenheimer befürwortet die vorgesehenen Baumpflanzungen.

Dem kann sich auch Herr Schneider anschließen. Er bittet jedoch, die Tiefe der vom Marktplatz ausgehenden sternförmigen Rinnen in den künftigen Bauabschnitten flacher zu halten, um die Unfallgefahr zu minimieren. Er schlägt vor, mit dem Auf-tragnehmer für die Durchführung des 2. Bauabschnittes eine Konventionalstrafe bei Überschreitung der vorzugebenden Bauzeit zu vereinbaren.

Herr Siebel stimmt einer vertraglichen Regelung über eine Konventionalstrafe zu.

Er hält im Falle von starken Regenfällen die Höhe der Bordsteine für nicht ausrei-chend. Außerdem rät er zur Anbringung von Querrinnen in der Bürgersteigfläche, um abfließendes Niederschlagswasser von den Gebäuden fernzuhalten. Hinsichtlich der vorgesehenen Baumpflanzungen sieht er zusätzlichen Gesprächs-bedarf mit den Markthändlern. Er prophezeit erhebliche Probleme beim Aufbau der Marktstände zwischen den Bäumen.

Für Herrn Delius ist eine sinnvolle Anordnung der Bäume nicht erkennbar. Er spricht sich gegen die Pflanzung eines Baumes in direkter Nachbarschaft zum Brunnen am Markt aus, um dessen Wirkung nicht zu beeinträchtigen.

Herr Laufenburg legt dar, dass die vom Marktplatz sternförmig ausgehenden Rinnen flacher ausgeführt werden. Im Bereich des Platzes selbst werden die vorhandenen Rinnen entsprechend umgestaltet.

Er macht die Zusage, die Bordsteinhöhe erneut zu überdenken. Bedingt durch das Gefälle des Gehweges von den Gebäuden zur Fahrbahn und das Quergefälle der Fahrbahn selbst ist nach seiner Auffassung eine Bordsteinhöhe von 2 cm ausrei-chend, um anfallendes Regenwasser abzuleiten.

Herr Siebel bittet, diese Aussage ins Protokoll aufzunehmen.

Zur Anordnung der Bäume erläutert Herr Laufenburg, dass in Absprache mit den Versorgungsträgern unterirdisch verlegte Versorgungsleitungen keine Alternative zulassen.

Herr Panthöfer regt hinsichtlich der Baumpflanzungen an, die vorgesehene Bürger-versammlung abzuwarten, um dann entsprechende Anregungen aus der Bevöl-kerung, dem Aktionsring „Krönchen“ und der Markthändler in die Entscheidungs-findung einbeziehen zu können.

Herr Vogler erklärt seine Forderung zu Protokoll, die Mitte der Fahrtrasse der Straße „Markt“ durchgehend zu asphaltieren anstelle zu pflastern, um Pflaster-schäden (z. B. durch Rangieren von Lkw's) zu vermeiden.

Dieser Forderung schließt sich Herr Siebel an.

Herr Schulte unterrichtet über die geplante Bürgerversammlung am 11.01.2000 und über die Terminierung der abschließenden Beratung inkl. Beratung der Bürgeran-regungen am 24.01.2000. Er teilt außerdem mit, dass der Arbeitskreis Oberstadt

sich darauf verständigt hat, den Wochenmarkt in der Zeit der Bauphase nicht zum Unteren Schloß zu verlegen, sondern im Bereich Nikolaikirche / Rathaus / Fissmer-Anlage durchzuführen.

Beschluss:

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen stimmt der Bürgerinformation auf der Grundlage des vorgestellten Ausbauplanes zu.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

2. BA 13.12.1999

11. Umgestaltung von Stadtplätzen

- Erörterung des weiteren Vorgehens -

Herr Brune weist darauf hin, dass die der Einladung beigefügte Verwaltungsvorlage 80/99 rein informativen Charakter hat. Eine inhaltliche Beratung wird aufgrund einer überarbeiteten Version dieser Vorlage am 17.01.2000 gemeinsam mit dem Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie stattfinden. Um den Bürgeran-trag zum Thema Umgestaltung von Stadtplätzen rechtzeitig im Rat am 23.02.2000 behandeln zu können, sind die jeweiligen Abschlussberatungen im Haupt- und Finanzausschuss am 09.02., im Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie am 03.02. und im Bauausschuss am 24.01.2000 vorgesehen.

Herr Rothenpieler sieht insbesondere bei der Maßnahme „Platz am Unteren Schloß (Schloßhof)“ keinen Beratungsbedarf mehr und bittet darum, diesen Punkt in der zu überarbeitenden Vorlage nicht zu berücksichtigen. Hierin sieht er eine Entlastung der Verwaltung. Außerdem vertritt er die Auffassung, dass über die unterschied-lichen Plätze einzeln beraten werden sollte.

Herr Schulte entgegnet, dass er die Kapazitäten der Verwaltung für ausreichend hält, um eine Untersuchung der in der Verwaltungsvorlage dargestellten Plätze durchzuführen. Er interpretiert die Aussage von Herrn Rothenpieler als Antrag zur Sache, dies steht jedoch in dieser Sitzung nicht zur Debatte.

Fazit:

Der Bauausschuss nimmt die von Herrn Brune geschilderten weiteren Verfahrens-schritte zur Kenntnis.

2. BA 13.12.1999